



Eisenbahner Wanderfreunde Herisau

Gegründet 1913

[www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)

Bericht über die Gemeinschaftstour von So/Mo. 01./ 02. September 2024 Seite 1 von 2

mit dem ESC Basel / Krokus (Organisation), dem EWF Herisau und den Kameraden und Kameradinnen vom TCB Biel und dem ESV Brugg-Windisch

Baselbiet mit der Schauenburgerflue und der Sissacherflue

1. Tag: Gempen (677) - Stollenhäuser – Schauenburgerflue (667) - Bienenberg (431)

2. Tag: Bustransfer Bienenberg – Liestal – Hersberg  
Hersberg (511) – Grimstelucke – Sissacherflue (701) – Sissach (373)

Mit Marschzeiten von 2 – 2 ½ Std. pro Tag und je knapp 400 m Auf- und Abstieg haben uns die Basler zwei gemütliche Wandertage vorbereitet.

Wetter: sonnig und heiss, mit abendlichem Gewitter

Tagesverpflegung aus dem Rucksack oder am Montag im Restaurant auf der Sissacherflue.

Übernachtung mit Halbpension, im Hotel «Bienenberg», Liestal

Teilnehmer: 27 (4 vom EWF / 4 von Brugg-Windisch / 18 vom Krokus Basel / 1 vom TCB)

Tourenleitung: Max Leuenberger und Werner Meyer

---

Der folgende Tourenbericht wurde von Max Leuenberger verfasst und sei hier mit seinem Einverständnis auszugsweise wiedergegeben:

*Am Sonntag, 1. September trafen wir uns um 10.00 Uhr im Bahnhof Basel im «Bistro Victoria» zu Kaffee und Gipfeli. Um 11.06 ging's mit dem Regio nach Dornach und mit dem Postauto weiter nach Gempen-Dorf. Nun kamen die Beine zu Zug: Via Stollenhäuser ging es zur Frenkendorfer-Hütte. Der Rastplatz gehörte uns alleine, so dass wir unser Picknick oder Gegrilltes ungestört verspeisen konnten. Da am späten Nachmittag Gewitter angesagt waren, starteten wir kurz nach 14.00 Uhr Richtung Schauenbergerflue – Rosenberg zu unserm Tagesziel «Bienenberg». Im gleichnamigen Hotel, leicht oberhalb Liestal gelegen, machten wir nach einem durststillenden Getränk Zimmerbezug und stellten uns auf den Apéro ein, der uns um halb sechs serviert wurde. Während dem Anstossen fielen draussen die ersten Regentropfen. Unterdessen waren auch Walter und Marianne Schmid zu uns gestossen, so dass wir uns anschliessend vollzählig zum Nachtessen begeben konnten. Was uns vorgesetzt wurde war super und niemand musste hungrig vom Tisch.*

*Nach dem Essen verliessen uns fünf Kolleginnen und Kollegen um die Nacht im eigenen Bett zu verbringen. Die Restlichen begaben sich in die Gartenwirtschaft, um an der frischen Luft noch ein kühles Getränk zu geniessen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch über die Zukunft unserer Gemeinschaftstour diskutiert. Das Beispiel, das wir vom Krokus gestartet haben (kürzere und weniger anspruchsvolle Touren) hat Anklang gefunden und soll beibehalten werden. Die Brugger Kollegen sind bereit, den Anlass 2025 turnusgemäss zu organisieren. Jedoch mit einer kleinen Änderung des traditionellen Datums. Nämlich So 31. Aug / Mo 01. Sept (statt 07./ 08. Sept). Der EWF wird für's 2026 ebenfalls etwas auf die Beine stellen.*

*Begleitet von Blitz und Donner fing es gegen zehn Uhr an zu regnen, so dass wir uns gerne wieder in die Innenräume verzogen und dann nach und nach die Übernachtungseinrichtungen belegten.*

*Der Montagmorgen fing mit einem reichen Frühstücksbüffet an. Kurz nach neun Uhr starteten wir zum 25-minütigen Abstieg zur Busstation Munzach, wo wir den Bus nach Liestal nahmen, um im neuen Busbahnhof auf den Anschluss nach Hersberg umzusteigen.*

Fortsetzung Seite 2



*Fortsetzung ...*

*Von hier ging es zuerst einmal hinauf zur Grimstelucke. Dann weiter über Hinteregg zur Wintersingerhöhe und von dort die steile, schweisstreibende Strasse hinauf zur Sissacherflue. Der Grossteil der Gruppe verpflegte sich im dortigen Gartenrestaurant bevor sie auf der Aussichtsplattform die schöne Landschaft vom Baselbiet genoss. Ein kleines Grüppchen entschied sich, mit dem Postauto nach Sissach zu fahren. Die Restlichen nahmen den steilen Abstieg durch Wald, Obst- und Weingärten unter die Füsse. Treffpunkt war das Café Gunzenhauser in Sissach, wo wir uns noch ein (!) Abschiedsbier gönnten. Ab 16.00 Uhr löste sich die Teilnehmerschar in alle Richtungen auf.*

*Zwei schöne, aber heisse Tage gingen zu Ende und ich erhielt viele positive Rückmeldungen. Freuen wir uns auf 2025 im Aargau!*

*Max Leuenberger*

---

Ein herzliches Dankeschön an Max und den Krokus Basel, für die tadellose Organisation dieser schönen Traditionswanderung und für die Berichterstattung.

Die Gemeinschaftstour 2025 wird am 31.Aug./ 01. September von den Bruggern organisiert.

Berichterstattung für den EWF: Walter Schmid

Fotos/Tourenalbum: Kurt Rüegg und Walter Schmid